

# Česká moderní hudba?

Přednáška 6: Spor o hudební modernu a naturalismus

# Dějiny pojmu moderna

---

- ▶ mnohoznačnost
- ▶ zatímco v němčině a přejímajících jazycích se objevuje pojem moderna (die Moderne), v jiných jazycích se mluví o „modernismu“ (angličtina – modernism)
- ▶ geneticky spojen s osvícenstvím
- ▶ převládající diagnóza ve druhé polovině 19. století



# Hudební moderna

---

- ▶ období 1890-1914/18
- ▶ Carl Dahlhaus – rok 1889



# Richard Batka: *Die Musik in Böhmen* (1906)

---

- ▶ „Mit dem Tode Fibichs und Dvořáks ist die tschechische Tonkunst ihrer bedeutendsten Meister beraubt worden, und von dem Nachwuchs hat natürlich noch keiner die Autorität erlangt, die ihm eine führende Rolle unter den Mitstrebenden sichern könnte. Kühne Experimentatoren, Neuerer und hochstrebende Pfadfinder sind die Tschechen, wie es scheint, überhaupt nicht. Die großen ästhetischen Prinzipienfragen spielen in ihrem Schaffen keine ausschlaggebende Rolle. Ihr Streben geht mehr auf die Lebendigkeit des Details. Sind also neue Ideen und Impulse von ihnen nicht ausgegangen, so sind sie doch sehr geschickte Verwertet, die, weil sie in die übernommene Formenschläuche den frischen Wein ihrer konkreten, aus ihrem kernigen Volkstum genährten Erfindsamkeit gießen und weil gewisser Natürlichkeitsinn sie vor den Exzentrizitäten ihrer Vorbilder bewahrt, eine im ganzen sehr erfreuliche, moderne Musikkultur sich geschaffen haben. Und trotz des heftigen Kampfes, den die Tschechen gegen das Deutschtum in Böhmen führen und der sie in der Literatur und in den bildenden Künsten am liebsten nach französischer und russischen Mustern greifen läßt, haben sie wenigstens in der Musik die jahrhundertlange Kulturgemeinschaft mit den deutschen Nachbarn nicht verleugnet und sich mit der deutschen Musik in beständiger Fühlung gehalten.“ (s. 84)
- 



# Zdeněk Nejedlý: *Česká moderní zpěvohra po Smetanovi* (1911)

---

- ▶ ‘Krise let 80tých byla krise dvou generací. Po starší generaci převážně obrozenských snah přichází *nová generace*, hledící jinak na život národní a tím i na úkol národního umění. Boj o národní bytí či nebytí jest do té míry skončen, že národnostní i politická existence jest nové generaci prostě faktem. ... Národnostní utilitarismus ustupuje do té míry, že právě umění nabývá jisté volnosti a vyvíjí se absolutně, ze sebe a pro sebe. ... Vyložený program „moderny“ byl již svou povahou programem umění *aristokratického*, ovšem v pravém, dobrém slova smyslu. ... Proto nové umění jest k obecenstvu značně bezohledné... Kráčí rychle ku předu, nechávajíc větší část obecenstva za sebou a jen znenáhla jej uvádějíc na nové cesty. ...Umělec podává tu jen sebe, bez ohledu na záliby masy. ...Nové umění jest ryze *subjektivní*...’
- 



# Hermann Bahr: *Überwindung des Naturalismus* (1891)

---

- ▶ ‘Vom Bühnennaturalismus nämlich will ich reden, nur von diesem. Der Buchnaturalismus, des Romans und der Novelle, gehört schon wieder der Geschichte. Sein Kampf, sein Sieg, seine Überwindung liegen hinter uns: der Geschmack und das Bedürfnis des Geistes sind über ihn schon wieder hinaus. Sein erledigtes Schicksal werden nun wohl die Professoren in ihre Vorlesungen setzen; aber die gierigen Horcher nach den Trieben der gegenwärtigen und nach den Zeichen der zukünftigen Kultur haben mit ihm nichts mehr zu thun. Die neue Psychologie, die neue Romantik, der neue Idealismus – der tastenden Worte sind viele, aber keines nennt die Sache recht, die noch nirgends ist als nur erst in unserer banger, schwülen Sehnsucht – dieses allein sind jetzt ihre Fragen....’
- 



# Oscar Wilde: *The Decay of Lying* (1889, 1891)

---

- ▶ Art never expresses anything but itself. It has an independent life, just as Thought has, and develops purely on its own lines. ... The second doctrine is this. All bad art comes from returning to Life and Nature, and elevating them into ideals. Life and Nature may sometimes be used as part of Art's rough material, but before they are of any real service to Art they must be translated into artistic conventions. The moment Art surrenders its imaginative medium it surrenders everything. As a method Realism is a complete failure, ... M. Zola sits down to give us a picture of the Second Empire. Who cares for the Second Empire now? It is out of date. Life goes faster than Realism, but Romanticism is always in front of Life. The third doctrine is that Life imitates Art far more than Art imitates Life. ... It follows, as a corollary from this, that external Nature also imitates Art. The only effects that she can show us are effects that we have already seen through poetry, or in paintings.... The final revelation is that Lying, the telling of beautiful untrue things, is the proper aim of Art.
- 

